



Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern; Melanie Mettler, Nationalrätin; Werner Salzmann, Ständerat (v.l.).



Andreas Németh (l.), Stadt Zürich; Peppino Giarritta, Beauftragter von Bund und Kantonen für die «Digitale Verwaltung Schweiz».



Christian Hunziker und Cornelia Ammon, beide swissICT; Michael Yang und Axel Menning, beide Huawei (v.l.).



Enna Pariset, BNP Paribas; Caroline Rogge, Microsoft; Nadine Balkanyi-Nordmann, Lexperience; Domitille Mandefield, BNP Paribas (v.l.).



Andreas Umbach und Karin Kofler, beide Zuger Wirtschaftskammer; Andrea Ostinelli, Johnson & Johnson Switzerland (v.l.).

„Let's get started“ – Apéro der Zuger Wirtschaftskammer

Stabile Wirtschaft

Johnson & Johnson Campus One, Zug, 25. Januar

«Let's get started» war das Motto des ersten Anlasses der Zuger Wirtschaftskammer (ZWK) im neuen Jahr. Gastgeber war der US-Gesundheitskonzern Johnson & Johnson, von dessen weltweit 144 000 Beschäftigten 1200 in Zug arbeiten. Andrea Ostinelli, der Schweizer Chef von J&J, präsentierte den über 170 anwesenden Mitgliedern einige Daten zu seinem Unternehmen. Andreas Umbach, Präsident der ZWK, thematisierte in seiner Begrüssung ein sowohl in Zug als auch generell in der Schweiz zu beobachtendes Phänomen: Die Wirtschaft hält sich trotz Energiekrise, Krieg und Inflation wacker. **Markus Senn, Text und Fotos**

Das Quote: „Die Wirtschaft hat eine bemerkenswerte Resilienz entwickelt.“ Andreas Umbach, Präsident Zuger Wirtschaftskammer

Daniel Koepfli, UBS; Astrid Frey, Schweizerische Nationalbank.



Martin Neuhaus (l.) und Thomas Zapparoli, beide Zuger Kantonalbank.



Thomas Aeschi, Nationalrat; Katharina Gasser, Roche.



Joëlle Gautier, Kantonsrätin Zug; Serge Garazi, Leiter Operations und Projekte; Manuela Spieler, HW Hauswartungen (v.l.).